

Aus Wirtschaft & Wissenschaft

Wirkstoffe gegen Krebs aus Mikroalgen

IPB Halle/01.06.2010 - Die Naturstoffchemiker des Leibniz-Institutes für Pflanzenbiochemie (IPB) werden künftig auch in Algen nach neuen antibiotischen oder Antikrebs-Wirkstoffen suchen. Dafür wurde eine Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der HS Anhalt begonnen, die mit ihrem technologischen Equipment und ihrem Know how zur Anzucht von Algen einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Vorhabens leisten werden. Finanziert wird das Projekt über das Wissenschaftszentrum Wittenberg (WZW) des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt.

Mäuse produzieren natürliches Schmerzmittel

Halle/26.05.2010 - Dr. Nadja Grobe ist mit ihrer Promotion an der Universität Halle der Nachweis gelungen, dass lebende Säugetiere das Schmerzmittel Morphin produzieren. Diese Erkenntnis bildet die Grundlage für weitere Forschungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Schmerzforschung und Drogenabhängigkeitsstudien haben könnten.

Uni Halle beteiligt sich an Exzellenzinitiative

Halle/04.05.2010 - Die Universität Halle will sich an der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern zur Förderung der Spitzenforschung mit drei Anträgen beteiligen. Zwei naturwissenschaftliche Graduiertenschulen und ein geisteswissenschaftlicher Exzellenzcluster werden angestrebt. „Wir bündeln alle Kräfte, um bei der Exzellenzinitiative erfolgreich abzuschneiden“, erklärt Professor Joachim Ulrich, MLU-Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. „Die Anträge erwachsen aus unseren vier sehr gut funktionierenden Landesexzellenznetzwerken, und sie beziehen alle entscheidenden Ressourcen ein, darunter natürlich die renommierten außeruniversitären Einrichtungen in unserem Umfeld.“

Erster Wricke-Preis geht an Gaterslebener Forscher

Gatersleben/23.03.2010 - Dr. Nils Stein vom IPK Gatersleben forscht sehr intensiv und erfolgreich auf dem Gebiet der Genomforschung und anwendungsorientierten Genetik bei Getreide (Triticeae). Seine Arbeit wurde nun mit dem erstmalig vergebenen Günter und Anna Wricke-Forschungspreis für angewandte Genetik und Züchtungsforschung gewürdigt.

Hallesche Biochemiker kooperieren mit Wiener Enzymhersteller

Halle/27.04.2010 - Das Institut für Biochemie und Biotechnologie (Abteilung Naturstoffbiochemie) der Universität Halle arbeitet in einer Forschungs Kooperation mit der EUCODIS Bioscience GmbH zusammen. Es geht dabei um die Charakterisierung neuartiger Lipasen, Phospholipasen und weiterer Industrieenzyme, die von dem Wiener Unternehmen entwickelt wurden.

Entschlüsselung von Hirnaktivität zeigt aktive Gedächtnis-spuren beim Merken

Magdeburg/22.03.2010 - Neurologen und Neurowissenschaftler der Medizinischen Fakultät der Universität Magdeburg und der Universität London (UCL - University College London) konnten mittels Magnetenzephalographie erstmals zeigen, dass Informationen beim Behalten im Arbeitsgedächtnis periodisch abgespielt werden. Im Alltag werden wir kontinuierlich mit der Anforderung konfrontiert, Informationen kurzfristig im Gedächtnis zu halten. Diese Fähigkeit, oft als Arbeitsgedächtnis bezeichnet, erlaubt es uns, z. B. eine neue Telefonnummer oder die Namen von Personen, die wir gerade kennengelernt haben, zu behalten oder uns in einer neuen Umgebung zu orientieren. Wissenschaftler haben lange Zeit angenommen, dass Informationen im Ar-

beitsgedächtnis gehalten werden können, indem sie kontinuierlich abgespielt oder innerlich wiederholt werden.

START-UP: Protein2Plastix i.G.



Die Gründer mit dem Scidea-Forschungspreis © Univations/A. Lacroix

Das aus dem Zentrum für Ingenieurwissenschaften und dem Institut für Pharmazie der Universität Halle hervorgegangene und vom Hochschulgründernetzwerk UNIVATIONS unterstützte Ausgründungsprojekt Protein2Plastix zielt auf die Entwicklung und Herstellung von biobasierten Kunststoffen auf der Basis von Proteinen, die zu 100 % aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Diese zeichnen sich durch eine vollständige biologische Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit aus und erlauben Träger- und Freisetzungsspezifikationen bei anwendungsspezifischer Funktionsvielfalt für Anwendungen in Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie, Pharmazie und Medizin. Für die Entwicklung innovativer Landwirtschaftsfolien wurde Protein2Plastix beim Scidea Ideenwettbewerb 2010 mit dem Sonderpreis „Forscher“ ausgezeichnet, der von der BIO Mitteldeutschland GmbH gesponsert wurde.

www.protein2plastix.de

Uni Halle hofft auf Proteinzentrum

06.07.2010/halleforum - Bekommt Halle ein Proteinzentrum? Die Universität Halle und das Land Sachsen-Anhalt konnten zumindest einen Etappensieg erringen. Denn der Wissenschaftsrat befürwortet in seinen diesjährigen Empfehlungen zur Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen die Errichtung des "Proteinzentrums Halle". Der Neubau soll bis 2015 auf dem Weinberg Campus entstehen, Ostdeutschlands zweitgrößtem Wissenschafts- und Technologiepark. Über die Förderung des 38-Millionen-Euro-Projekts entscheidet nun im Oktober die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) von Bund und Ländern.

Universität Magdeburg bewirbt sich bei dritter Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder

Magdeburg/03.05.2010 - Die Universität Magdeburg wird sich an der dritten Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder beteiligen. Bereits bestehende universitäre Spitzenforschung auf den Gebieten der Neurowissenschaften und der Immunologie soll künftig in einem Exzellenzcluster gebündelt werden, um neue Erkenntnisse in den Bereichen der Hirnforschung und Entzündungsforschung zu gewinnen. Die Universität Magdeburg hat dazu in diesen Tagen eine Absichtserklärung an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) auf den Weg gebracht.

Bioraffinerie in Leuna

Leuna/23.06.10 - Am 17. Juni überreichte Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner den Förderbescheid ihres Ministeriums über knapp 8,5 Millionen Euro an einen Forschungsverbund aus 20 Partnern, der bis Ende 2011 eine Pilotanlage im 100 Tonnen-Maßstab am Chemiestandort Leuna in Betrieb nehmen will. Mit der Pilotanlage sollen Industrieunternehmen den bevorstehenden Wandel von Erdöl zum nachwachsenden Rohstoff

Holz erproben. Das Projekt ist Teil des Chemisch-biotechnologischen Prozesszentrums (CBP), das im April 2009 als Gemeinschaftsprojekt von Bund, Wissenschaft und dem Land Sachsen-Anhalt gestartet wurde und ein Budget von insgesamt 50 Millionen Euro aufweist.



Die Europäer sollen umfassender und genauer über gentechnisch veränderte (GV) Lebensmittel und GV-Getreide informiert werden. Damit sie sachkundige Entscheidungen darüber treffen können, was sie anpflanzen, kaufen und essen.

Unterstützung der freien Wahl [HIER](#)

IQ Innovationspreis für Probiobdrug

Für seinen weltweit neuartigen Therapie-Ansatz gegen die Alzheimer-Krankheit hat das Team um den Gründer Professor Hans-Ulrich Demuth (CSO) von der Hallenser Probiobdrug AG am 18. Juni den mit 15.000 EUR dotierten Hauptpreis beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland gewonnen. Dr. Stephan Schilling, Dr. Holger Cynis und Dr. Ulrich Heiser haben den Mechanismus entdeckt, der die gefährliche Ablagerung bestimmter Eiweiße im Gehirn verursacht. Ein passender Therapie-Ansatz, an Tieren bereits erfolgreich erprobt, soll ab dem Jahr 2012 erstmals am Menschen getestet werden, so dass in sechs bis acht Jahren ein Medikament gegen die Alterskrankheit entwickelt sein könnte.

Scil Proteins Affilin® Drug Discovery-Plattform in Tieren validiert

Halle/23.06.2010 - Die Scil Proteins GmbH, ein privates Biotechno-

logie-Unternehmen, das auf die Entwicklung und Produktion von rekombinanten Proteinen spezialisiert ist, gab am 23. Juni bekannt, dass sie die Validierung ihrer proprietären Affilin® Drug Discovery-Plattform bei Tieren erreicht hat. Das führende Produkt des Unternehmens, SPVF 2801, ein Affilin®-Molekül für Anwendungen in soliden Tumoren, bestand erste präklinische Studien mit ausgezeichneten Ergebnissen.

Agrar-Staatssekretär besuchte das IPK und das Schülerlabor

Gatersleben/12.05.2010 - Der Staatssekretär Jürgen Stadelmann sowie Dr. Karl-Heinz Weege vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt besuchten das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) und das auf dem Biotech-Campus Gatersleben ansässige Schülerlabor „Grünes Labor“. Prof. Dr. Andreas Graner, Geschäftsführender Direktor des IPK, informierte die Gäste über den Biotechnologiestandort Gatersleben. Im Rahmen einer Führung konnten die neusten Gewächshausanlagen besichtigt werden. Diese sind mit Fließbändern und verschiedenen Kamerasystemen ausgestattet und erlauben die vollautomatische Erfassung verschiedenster Wachstumsparameter.

Sie wollen uns eine News mitteilen für zukünftige Newsletter?

Kein Problem.

Schicken Sie uns Ihre Pressemitteilung an wolf@biomitteldeutschland.de.

Sie wollen einen LESERBRIEF schreiben?

Mit einem [CLICK](#) können Sie das!